

Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Landesentwicklung  
Herrn Minister Tarek Al-Wazir  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

Dezernat I  
Landrätin  
Anita Schneider  
Gebäude F, Raum 112a  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641 9390-1737  
Fax 0641 9390-1600  
anita.schneider@lkgi.de  
www.lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
DI / LR-BL 91

Datum  
17.05.2018

## **Resolution des Kreistages des Landkreises Gießen zur Situation an der Bundesstraße 457**

Sehr geehrter Herr Minister Al-Wazir,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten 10 Jahren verunglückten auf dem im Landkreis Gießen gelegenen Teilstück der B 457 insgesamt 19 Personen tödlich. 178 Personen wurden schwer und 129 Personen leicht verletzt. Im Lichte dieser erschütternden Zahlen und einer in letzter Zeit stark zunehmenden Unfallhäufigkeit an bestimmten Knotenpunkten beschloss der Kreistag des Landkreises Gießen in seiner Sitzung am 07. Mai 2018 einstimmig (bei 11 Stimmenthaltung der AfD-Fraktion) folgende Resolution:

*Mit großer Sorge nimmt der Kreistag des Landkreises Gießen die steigende Zahl der Unfälle auf der Bundesstraße B 457 zur Kenntnis.*

*Der Kreistag ruft die Bundes- und die Landesregierung sowie Hessen Mobil auf, zügig und mit allen gebotenen Maßnahmen (z. B. Einfädelspuren nach dem Vorbild Ausfahrt Bundesautobahn A 45 aus Richtung Hanau in Richtung Berstadt/Hungen an den 3 Kreuzungen [Waldschwimmbad, Bundesautobahn A 5, Ruhberg], das Zurücksetzen der Wegweiser, Blitzer oder ähnliches) für mehr Sicherheit auf dieser für die Region wichtigen Straße zu sorgen.*

Begleitend zu den bereits vorgebrachten Vorschlägen der außerordentlichen Sitzung der Unfallkommission (Anordnung zur Änderung der Beschilderung an mehreren Stellen durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Gießen und Errichtung einer Ampelanlage) übersenden wir Ihnen vorstehend die beschlossene Resolution des Kreistages mit der Bitte um Prüfung, durch welche Maßnahmen Ihres Zuständigkeitsbereiches dem Resolutionsgedanken des Kreistages Rechnung getragen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Schneider  
Landrätin